



Bakteriologische Speicheltests

Um Ihr individuelles Karies- und Parodontoserisiko zu bestimmen, kann man bakteriologische Speicheltests durchführen. Denn bei jedem kann die Ursache für Karies oder Parodontose woanders liegen; der eine muss vielleicht anders putzen, der andere braucht besondere Hilfsmittel, wieder ein anderer muss seine Ernährungsgewohnheiten ändern oder einfach ein Medikament gegen ein anderes austauschen, das eine bestimmte Nebenwirkung nicht hat. Die Konzentration der verschiedenen Bakterienarten in Ihrem Mund gibt Aufschluss darüber, welche Konsequenz gezogen werden muss. Unsere [Dentalhygienikerin Marianne](#)

Hallack wird Ihnen in zwei Sitzungen von jeweils mehr als 1 Stunde Behandlungsdauer die genauen Zusammenhänge erklären. Besonders vor einer notwendigen Parodontosebehandlung ist die Testung des Speichels fast unverzichtbar, denn so erfahren Sie, wieso es zu der Erkrankung Ihres Zahnfleisches kam und wie Sie eine erneute Erkrankung verhindern können. Sie erzielen somit ein wesentlich besseres Behandlungsergebnis.

Leider werden die Kosten für diese Behandlung nicht voll von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen: Sie müssen deshalb ca. 200,- Euro dazuzahlen. Auch hier kann eine gute Zusatzversicherung helfen.

